



19. Mai 2009

KAGNINRI-NEWS

Für uns ist es ein riesiges Geschenk, was wir Euch mit diesem Bild zeigen können. Dank Eurer Spenden durfte der Schulhausbau schon so weit gedeihen.

Wie konnte es soweit kommen?

Kürzlich stellten wir das Projekt für ein Schulhaus in Kagninri vor. Mit diesem Projekt können unsere jährlichen Schulgeldzahlungen eingespart werden. Zurzeit besuchen die Kinder Schulen umliegender Dörfer. Der Schulweg ist dadurch bis zu 5 km lang. Für die jüngeren, meist unterernährten Kinder, ist dies ein weiter Weg. Ihre Schulbücher, Stifte etc. transportieren sie jeweils mit sich. Auf dem Weg und in den traditionellen Häusern aus ungebrannten Lehmziegeln leiden vor allem die Schulbücher stark. Hat Kagninri eine eigene Schule, werden die Bücher, die einen Grossteil des in den letzten Jahren gesendeten Schulgeldes ausmachen, dort aufbewahrt. Sie können so mehrere Schuljahre gebraucht werden. Mit einer eigenen Schule können wir allen Kindern von Kagninri eine Schulbildung ermöglichen. Ist das Schulhaus gebaut, übernimmt der Staat die Lohnkosten für die Lehrpersonen. Später werden Schulgärten die laufenden Schulkosten decken, womit die Unterstützung aus der Schweiz reduziert oder sogar aufgehoben werden könnte.



Hof in Kagninri

Stand des Schulhausbaus

Bis Anfang Februar 2009 hatten wir bereits SFR 34'500.- Spendengelder erhalten. Ganz herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben. Zusammen mit Célestin entschieden wir uns dafür, mit diesen Mitteln das Schulhausprojekt zu starten.



Am 24. Februar schrieb Célestin, dass der Bau begonnen wurde. Ingenieure sowie Maurer waren bereits vor Ort. Da dies ein öffentlicher Bau ist, müssen Politiker und Verwaltungsbehörden einbezogen werden. Célestin bemühte sich um die nötigen Kontakte, Bewilligungen und die Koordination. Als Eigenleistung sammelt die Bevölkerung Steine, Kies und Sand und trägt das Wasser zur Baustelle (Bild).

Herstellung von Zementsteinen

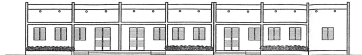
Mit den Bewohnern von Kagninri hoffen wir, dass im Oktober mindestens eine Klasse eröffnet werden kann. Entsprechend der gesammelten Mittel wird der Bau laufend weitergeführt werden.



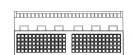
Hier eine Zusammenstellung des gesamten Bauvorhabens: Zu einer Schule in Burkina Faso gehören neben dem Schulhaus Wohnungen für die Lehrpersonen, Latrinen und eine Küche.

Entsprechend dieser Zusammenstellung werden wir das Projekt in dieser Reihenfolge fortsetzen.

Wir rechnen mit Baukosten von:



**A Schulhaus mit 3 Klassenräumen,
Büro, Materialraum 56'000 CHF**
B Schulmobiliar 11'000 CHF



**C Latrinen
8'000 CHF**



**D Schulküche
7'000 CHF**



**E 3 Lehrerrhäuser
57'000 CHF**

Tausend CHF					A 56		B 11		C 8		D 7		E 57		
10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	139		

Stand des Schulprojektkontos am 10. Mai 2009 in Tausend CHF:
41'360 CHF

Die Offerte kann bei uns eingesehen werden.

Jeder Spendenfranken gelangt ohne Abzüge nach Burkina Faso. Sämtliche administrativen Kosten werden durch uns getragen.

Anbei findet Ihr einen Flyer, der an Interessierte weitergegeben werden kann.

Liebe Grüsse und
ganz herzlichen Dank für Euer Mittragen

Christine Schorro

Matthias Schacht

Christine & Jürg Schorro Tobelstrasse 1 8280 Kreuzlingen T: 071 671 18 06 Mail: christine.schorro@bluewin.ch	Matthias Schacht Untere Scheugstrasse 1 8707 Uetikon am See T: 044 920 60 61 Mail: m.schacht@sunrise.ch
Spendenkonto Postcheckkonto 30-630698-6 Christine Schorro, Projekt Kagninri, 8280 Kreuzlingen	